



9. Internationaler Geigenbau-Wettbewerb 2022

Wettbewerbsbedingungen

1. Der „9. Internationale Geigenbau-Wettbewerb Mittenwald 2022“ wird veranstaltet von der Alpenwelt Karwendel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem Markt Mittenwald. Der Wettbewerb findet in der Zeit vom 28. Oktober bis 13. November 2022 in Mittenwald statt, die Instrumentenausstellung dabei vom 06. November bis 12. November 2022. Folgende Instrumente können teilnehmen: Geigen, Bratschen und Celli sowie Bogen für alle drei Instrumente.
2. Teilnahmegebühren **pro Instrument € 100,00 zzgl. MwSt., pro Bogen € 75,00 zzgl. MwSt.** Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf der Webseite www.geigenbauwettbewerb-mittenwald.de. Nach erfolgreichem Abschluss der Anmeldung und des Zahlungsvorgangs erhalten Sie eine Anmelde- sowie Zahlungsbestätigung per E-Mail. Bei gewerblichen, ausländischen TeilnehmerInnen kann auf dem Anmeldeformular eine MwSt. ID angegeben werden, die Rechnungsstellung durch die Alpenwelt Karwendel Tourismus GmbH erfolgt dann steuerfrei.
3. Im Zuge des digitalen Anmeldeprozesses wird jede/r TeilnehmerIn nach einem Foto sowie ein bis zwei Sätzen zu ihrer/seiner Motivation gefragt. Die Größe des Fotos muss dabei mind. 1 und max. 5 MB betragen. Die Sätze zur eigenen Person/ zum inneren Antrieb können in der Heimatsprache der Teilnehmerin/ des Teilnehmers verfasst werden. Ein Abschluss der Anmeldung ist nur mit hochgeladenem Foto sowie komplett ausgefülltem Anmeldeformular möglich.
4. Die Teilnahmegebühren sind nicht erstattungsfähig, auch dann nicht, wenn die Instrumente oder Bogen zum Wettbewerb nicht zugelassen werden. Jede/r TeilnehmerIn darf insgesamt nur 3 Instrumente oder Bogen einreichen. Für eine Kategorie ist höchstens 1 Instrument oder 1 Bogen zugelassen. Am Wettbewerb können beruflich tätige GeigenbauerInnen und BogenmacherInnen aller Nationen teilnehmen. Ausgenommen sind Familienangehörige von Jurymitgliedern. Teilnehmende Instrumente und Bogen dürfen nicht vor Beendigung der dem Wettbewerb folgenden Ausstellung zurückgezogen werden.
5. Die Anmeldung ist in der Zeit von **Anfang Mai bis 31. August 2022** im Wettbewerbsbüro einzureichen. Die Anmeldung soll dem Wettbewerbsbüro nur einmal zugehen.

Die Instrumente und Bogen müssen bei der Spedition Neuner GmbH & Co. KG in der Zeit vom **26. September bis 14. Oktober 2022** eingegangen sein.

Bei einem **Postversand** lautet die Empfängeradresse:

Spedition Neuner GmbH & Co. KG
bei Versand von außerhalb der EU:) - Verzollung über Zollamt Weilheim -
Am Ländbach 16
82481 Mittenwald
Deutschland

Für eine **persönliche Übergabe** ist die Spedition Neuner in der **Tiefkarstr. 14** in Mittenwald aufzusuchen. Die Kontaktdaten der Spedition lauten:



Spedition Neuner GmbH & Co. KG
Tel.: +49 (0) 8823 / 916980
Fax: +49 (0) 8823 / 9169899
E-mail: logistik-geigenbauwettbewerb@spedition-neuner.de

Die Öffnungszeiten der Annahmestelle lauten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Instrumente, die nach dem 14. Oktober 2022 eintreffen, können nicht mehr zugelassen werden. Ausnahmen aufgrund höherer Gewalt können vom Wettbewerbsbüro genehmigt werden, sind jedoch Einzelfallentscheidungen. Die Instrumente und Bogen müssen in einer Kiste mit verschraubtem Deckel verschickt werden.

6. Instrumente können in folgenden Kategorien am Wettbewerb teilnehmen:

Neubauten ohne Imitationen, nur leichte Schattierungen zulässig

1. Geige
2. Bratsche
3. Cello

Imitationen oder Kopien mit künstlicher Alterung und Abnutzung, Schattierungen zulässig

4. Geige
5. Bratsche
6. Cello

Bogen können in folgenden Kategorien am Wettbewerb teilnehmen:

1. Geigenbogen
2. Bratschenbogen
3. Cellobogen

7. Die eingereichten Instrumente und Bogen müssen innerhalb der letzten 2 Jahre gebaut und dürfen in keinem anderen Wettbewerb prämiert worden sein. Die Instrumente und Bogen müssen nach den allgemein üblichen handwerklichen Regeln und auf professionellem Niveau gebaut sein, dürfen keine maschinelle Bearbeitung, keine exzentrischen Formen und keine Verzerrungen aufweisen. Der Korpus einer Bratsche muss 40,5 cm – 42,5 cm umfassen.

Instrumente und Bogen, die nicht den Anforderungen entsprechen, können von der Jury nicht zugelassen, nicht bewertet und nicht ausgestellt werden. Instrumente und Bogen dürfen keine Brandstempel, Zettel oder andere Merkmale aufweisen, die eine Identifizierung ermöglichen könnten. Die Jury behält sich vor, diese Instrumente auszusondern.

8. Instrumente sollen optimal besaitet sein. Ein Satz Ersatzsaiten (gleicher Qualität) ist beizufügen. Die Position von Stimmstock und Steg muss im Instrument gekennzeichnet sein. Eine Vollmacht zur Durchführung von ggf. erforderlichen Reparaturen durch einheimische neutrale Fachleute muss dem Instrument ebenfalls beiliegen.

9. Jedes Instrument und jeder Bogen erhält nach Eingang im Wettbewerbsbüro eine automatisch generierte Teilnehmernummer, wodurch die Anonymität der TeilnehmerInnen gegenüber der Wettbewerbs-Jury sichergestellt wird.

10. Versand und Zollbedingungen:

- a) Die Spedition Neuner GmbH & Co KG ist die vom Veranstalter beauftragte Spedition zur Abwicklung aller Transporte im Rahmen des 9. Internationalen Geigenbauwettbewerbes Mittenwald 2022. Die Spedition Neuner GmbH & Co KG organisiert des Weiteren auch den Rückversand der Instrumente und Bogen nach dem Wettbewerb.

- b) Bei teilnehmenden Instrumenten, die **aus Ländern außerhalb der EU** in den Wettbewerb eingereicht werden, muss der Rücktransport nach dem Wettbewerb aus zollrechtlichen Gründen auf dieselbe Art erfolgen wie die Einsendung vor dem Wettbewerb. Ein auf dem Postweg eingesandtes Instrument muss also zwangsläufig auch auf dem Postweg wieder zurückgeschickt werden.
- c) Falls bei der Anmeldung ein Rücktransport des Instrumentes oder des Bogens per Spedition ausgewählt wird, müssen die Versandkosten des Rücktransports im Voraus beglichen werden.
- d) Die eingereichten Instrumente und Bogen werden von dem Moment des Eintreffens bis zum Rückversand oder der Abholung vom Veranstalter versichert. Eingeschlossen in die Versicherungssumme sind die Verpackung und Ersatzsaiten.

11. Die teilnehmenden Instrumente bzw. Bogen inkl. Ersatzsaiten sowie Verpackungsbehältnisse werden wie folgt versichert:

Geige	€ 8.000,00
Bratsche	€ 9.000,00
Cello	€ 13.000,00
Geigenbogen	€ 2.000,00
Bratschenbogen	€ 2.000,00
Cellobogen	€ 2.500,00

12. Die Jury besteht aus namhaften in- und ausländischen GeigenbauerInnen, BogenmacherInnen und MusikerInnen. Die Juroren arbeiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Namen der Jurymitglieder werden erst nach Beendigung der Wertungsarbeit veröffentlicht. Die Instrumente werden von der Jury unter strenger Wahrung der Anonymität ihrer Erbauer bewertet. Die Beschlüsse der Jury sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Instrumente werden gleichberechtigt nach klanglichen und handwerklichen Gesichtspunkten beurteilt, und zwar nach einem Punktesystem, das folgende Merkmale berücksichtigt:

- a) handwerkliche Qualität
- b) Einhaltung der Maße
- c) Lackierung und Fertigstellung
- d) Gesamteindruck, einschl. Materialzusammenstellung
- e) Klanglicher Gesamteindruck
- f) Spielbarkeit und Ansprache
- g) Ausgeglichenheit
- h) Tragfähigkeit

Bogen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- a) handwerkliche Ausführung
- b) Gesamteindruck
- c) Spieleigenschaften

Die Ausstattung ist kein Bewertungskriterium. Die Details werden in einer besonderen Jury-Ordnung festgelegt.

13. Der Wettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

- In der ersten Stufe der Wertung nimmt die Jury eine allgemeine Beurteilung aller eingereichten Instrumente und Bogen vor. Instrumente und Bogen, bei denen die Wettbewerbsbedingungen nicht eingehalten werden, scheiden aus.



- In der zweiten Wertungsstufe werden die Instrumente und Bogen von der Fach-Jury beurteilt und die besten Arbeiten für die dritte Runde ausgewählt. Teilnehmer, welche die dritte Wertungsstufe nicht erreichen, erhalten eine Urkunde als Anerkennung der Teilnahme am Geigenbauwettbewerb. Die Punktezahl dieser Instrumente und Bogen für Handwerk, Lack und Ausdruck wird im Rahmen der Ausstellung in der zweiten Wettbewerbswoche veröffentlicht.
 - In der dritten Wertungsstufe werden die Instrumente und Bogen von der Fach- und Musiker-Jury einzeln bewertet. Beide Jurys werden gemeinsam, am Schluss dieser Runde, die Auswahl der Instrumente für die öffentliche Klangprobe bestimmen. Die Anzahl der Instrumente, welche die jeweilige nächste Runde erreichen, wird von der Jury festgelegt.
- 14.** Für jede Kategorie sind 3 Preise vorgesehen. Die Direktion des Wettbewerbs schließt die Möglichkeit nicht aus, weitere Medaillen und Geldpreise von Institutionen oder Verbänden zu vergeben, falls diese Preise vor Beginn des Wettbewerbs dem Veranstalter angemeldet werden. Über die Vergabe dieser Preise entscheidet die Jury. Die Reihenfolge der preisgekrönten Instrumente und Bogen wird durch die von der Jury vergebenen Punkte bestimmt. Die Jury behält sich das Recht vor, einige Preise oder Medaillen aufgrund eines nicht erreichten Mindest-Anspruchs ggf. nicht zu vergeben.
- 15.** Die Instrumente und Bogen mit Aussicht auf eine mögliche Prämierung werden am **Mittwoch, den 02.11.2022** durch die Jury bekannt gegeben. Die entsprechenden TeilnehmerInnen werden am Abend darüber informiert, dass sie als PreisträgerInnen in Betracht gezogen werden. Die kontaktierten TeilnehmerInnen werden darum gebeten, beim **Abschlussabend am 05.11.2022** anwesend zu sein.
- 16.** Die Siegerinstrumente und –bogen werden im Rahmen des Abschlusskonzerts prämiert und von den MusikerInnen der Jury im Konzert gespielt.
- 17.** Im Anschluss an den Wettbewerb findet vom **06. November bis 12. November 2022** eine Ausstellung der Instrumente und Bogen statt. Im Rahmen dieser Ausstellung werden die besten Instrumente jeder Kategorie mit dem der Anmeldung beigefügten Porträtfoto und einem Zitat zum inneren Antrieb der/des jeweiligen Teilnehmers/in ausgestellt.
- 18.** Als rechtliche Grundlage der Wettbewerbsbedingungen gilt die deutsche Textfassung. Gerichtsstand ist Garmisch-Partenkirchen.

Sofern weitere Rückfragen bestehen, wenden Sie sich bitte an:

Alpenwelt Karwendel Mittenwald Krün Wallgau Tourismus GmbH
Frau Katja Lechner oder
Herrn Philipp A. Golka
Tel.: +49 (0) 8823 / 3365 oder +49 (0) 8823 / 3381
Email: geigenbauwettbewerb@alpenwelt-karwendel.de

Mittenwald im August 2022